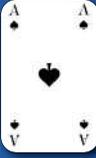


53. Jahrgang

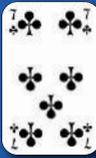
November/Dezember 2017



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsidentin	Annamarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 - 49 52 Mobil: 0172 - 8 27 67 42 E-Mail: ahasl@web.de
Vizepräsident	Ulrich Rönz Emil-von-Behring-Str.6 94315 Straubing	Tel: 0 94 21 -18 27 60 Mobil: 0171 - 8 82 44 38 E-Mail: ulrich.roenz@kabelmail.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 - 82 02 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 - 98 90 Fax: 0 91 73 - 79 52 99 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Wolfgang Haslbeck Wiesethstr. 17 91567 Herrieden	Tel: 0 98 04 - 9 39 53 23 E-Mail: Hase_@t-online.de
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 - 1 27 30 E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Jugendreferentin	Nicole Findeisen An der Brauerwiese 26 87719 Mindelheim	Tel.: 0 82 61 - 5 02 86 35 Mobil: 0172 - 9 43 36 28 E-Mail: num_findeisen@web.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 - 26 72 Mobil: 01 60 - 91 70 36 00 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführer	Udo Kapp Gärtnerstr. 32 80292 München	Tel: 0 89 - 1 40 54 26 Mobil: 0170 - 8 14 64 43 E-Mail: udo.kapp@t-online.de

Weitere Organe im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 - 27 39 Mobil: 0171 - 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 - 54 29 E-Mail: gisvinsch@gmail.com

Herausgeber:
Konto des BSKV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee

IBAN: DE45 7116 0000 0008 0364 70
BIC: GENODEF1VRR

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0 15 77 / 9 77 13 79 rainer.moeses@online.de
VG 81	Albert Vosseler	Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	0 80 41 / 7 75 16 vosseler@statik-vosseler.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstr. 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Gelius	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 sabine.gelius@yahoo.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Thomas Reinhardt	Florian-Geyer-Str. 3B 97606 Würzburg	09 31 / 27 53 24 liskor@gmx.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	0 83 04 / 16 80 baer1209@online.de

Liebe Skatfamilie,

das Jahr 2017 nähert sich seinem Ende.

Wir wollen es nicht versäumen, Euch frohe und besinnliche Weihnachten und ein glückliches, zufriedenes und vor allen gesundes Jahr 2018 zu wünschen.

Für Euer Engagement, für Eure Fairness und Eure rege Turnierteilnahme sagen wir auf diesem Wege Danke.

Auch bei unserem Sponsoring-Partner **Gameduell** bedanken wir uns sehr herzlich!

Annemarie Hasl

für das

Präsidium des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Bayerischer Skatverband e.V.

Bayerischer Damenpokal in Manching

Kaum zu glauben, aber wahr: Seit dem letzten Damenpokal in Buchloe war schon wieder ein Jahr vergangen und der BDP 2017 stand erneut an, diesmal am 8. Oktober 2017 in Manching. Lag es am zentraleren Spielort, dem wirklich sehr skatfreundlichen Mistwetter oder waren die Damen dieses Jahr insgesamt einfach motivierter? Egaaaaal, jedenfalls traten sagenhafte 45 Damen den Wettkampf um den Pokal an. Auch 22 Herren spielten parallel dazu einen Preisskat aus und es konnten 20 Kombis für die Pärchenwertung gebildet werden.

Die Spielstätte, den Manchinger Hof, hatte die ausrichtende VG 83, der Skatverband Niederbayern/Oberpfalz gut ausgewählt. Im Organisationsteam sind VG-Spielleiter Joachim Wenger und Schatzmeister Robert Karl zu nennen, der bei den Finanzen und bei der Auswertung half, und last, but not least natürlich Inger Schmidhuber, die heimische Damenreferentin. Sie hatte einen ausgesprochen schönen Preistisch gestaltet und es sich nicht nehmen lassen, auch noch sage und schreibe 5 Kuchen für die nachmittägliche Kaffeerrunde zu backen, so dass für das leibliche Wohl aller bestens gesorgt war.

Von der Qualität der Speisen und dem freundlichen Personal des Manchinger Hofes konnten sich die 28 Teilnehmer des Vorturniers schon am Samstagabend überzeugen. Die Stimmung war gut bis ausgelassen, was möglicherweise auch mit daran lag, dass ungewöhnlich viele Geburtstage zu feiern waren und natürlich entsprechend begossen werden mussten. Eine Runde gab es dann auch noch vom gastfreundlichen Wirt Markus Kienlein, bis schließlich und endlich die letzten den Weg ins Bett fanden. Ach ja, wie im letzten Jahr gewann ein Mann das Vorturnier, nämlich Ulli Rönz (Skatfreunde Straubing) vor Hanne Schlatterer (Limes Skat Aalen) und Steffi Buchner (1. SC Rosenheim).

Mehr oder weniger ausgeschlafen ging es am nächsten Morgen um 10 Uhr los mit einigen kurzen Begrüßungsansprachen von Artur Christmann, dem Präsidenten der VG 83, unserer Bayerischen Präsidentin Annemarie Hasl und Spielleiter Joachim Wenger. Ja – glaubt es oder glaubt es nicht: Diesmal wurde Lachen ausdrücklich erlaubt!! Davon wurde im Verlauf des Tages reichlich Gebrauch gemacht, auch wenn nicht jede Teilnehmerin die Blätter bekam, die sie gerne gehabt hätte, und die Organisation nicht immer ganz rund lief, so dass die Essenspause länger als geplant dauerte und das Setzen zur 3. Serie erst nach mehreren Anläufen gelang. Aber hallo Mädels, bei solchen Kleinigkeiten verlieren wir doch nicht die Contenance und bleiben gegenüber den Organisatoren, die sich sehr bemühten, aller Probleme Herr zu werden, freundlich, oder??

Ansonsten wurde an allen Tischen diszipliniert und ruhig gespielt und bereits in der ersten Serie zeigten sich einige der späteren Siegerinnen vorne auf der Liste: Erika Köppl von der Bockrunde Herrsching erspielte sich hier den Seriensieg mit 1.526 Punkten und lief am Schluss als 5. im Ziel ein. Auch unser Mariandl (Holland, SC Gäuboden Straubing) lieferte hier schon 1.374 Punkte ab und war nach drei konstant guten bis sehr guten Serien nicht daran zu hindern, sich nach dem Bayerischen Einzelmeistertitel auch noch den Damenpokal mit 3.808 Punkten zu sichern.

Auf dem Stockerl fanden sich außerdem noch Cornelia Westhoff (Coburger Skatclub Die Mohrenköpfe) mit 3.485 sowie Hanne Schlatterer mit 3.450 Punkten. Dieses Trio und viele Nächstplatzierte konnten einen Geldpreis wählen oder sich einen Preis vom Preistisch aussuchen. Auch die Seriensiegerinnen Erika Köppl, Christa Eigl (1. Abensberger SC Babo 2004) und Gisela Reiter (Bockrunde Herrsching) bekamen ein nettes Präsent.



Beim Herren-Preisskat hatte am Ende Josef Staller (Herz Dame Eggenfelden) mit 4.216 Punkten die Nase vorn vor Ralf Mayer (Bockrunde Herrsching, 4.194 Punkte) und Jörg Schüller (SC Bockrunde Waldkraiburg, 3.366 Punkte).

Ralf Mayer gewann zusammen mit Erika Köppl auch die Pärchenwertung mit 7.478 Punkten vor Marianne und Klaus Holland (6.715 Punkte) und Christa Eigl und Ludger Theilmeier (Herz Dame Eggenfelden), die 6.601 Punkte auf ihrem Konto buchen konnten.

Erika Köppl – Ralf Mayer

Nachdem dann am späten Nachmittag sämtliche Sieger und Siegerinnen ausreichend geehrt waren, konnten sich alle auf den Heimweg ins ungemütliche Regenwetter machen – nein, leider nicht alle, denn ärgerlicherweise war der Autoschlüssel von Brigitte Thalacker spurlos verschwunden und konnte trotz intensiver Suche und Nachfragen nicht mehr ausfindig gemacht werden. Seltsam, wer war da am Werk? Diebische Elster? Heimlicher Schlüsselsammler? Böses Heinzelmännchen? Hoffentlich löst sich dieses Rätsel auch noch auf und das nicht erst beim nächsten Bayerischen Damenpokal im mittelfränkischen Offenbau, bei dem wir uns hoffentlich wieder so zahlreich wie dieses Jahr wiedersehen!

Miriam Brecheisen



Hanne Schlatterer – Cornelia Westhoff – Marianne Holland – Joachim Wenger – Erika Köppl

Die Ligen 2017 aus Bayerischer Sicht

Euroskat Treuchtlingen bestätigt hervorragendes Vorjahres-Ergebnis



Wolfgang Wehr – Janny Herzog – Senad Severovic
Thomas Lorentschk – Georg Reeg – Maik Neumann

Am 09. und 10.09.2017 endete die Liga-Saison 2017 in ganz Deutschland.

Euroskat Treuchtlingen, in der Besetzung Wolfgang Wehr, Georg Reeg, Janny Herzog, Senad Severovic, Maik Neumann und Thomas Lorentschk, verteidigte den Vorjahres-**Vizemeistertitel in der 1. Bundesliga** hinter Titelverteidiger Herz Ass Dresden.

In der 1. Liga werden 24 Serien gespielt. An diesem Wochenende wechselte die Führung in jeder Serie. Sonntagmittag, nach 23 Serien, lagen die Treuchtlinger an erster Stelle.

Leider holten sie zuletzt nur 1:2 Punkte. Wie eng das Rennen nach 24 Serien war, sieht man daran, dass Dresden auf dem 4. Platz lag und mit 3:0 Punkten drei Mannschaften überflügelte. Punktgleich mit Treuchtlingen entschieden dann die besseren Spielpunkte.

Die zweite bayerische Mannschaft im Oberhaus, die Kahlgründer Skatfreunde aus Mensengesäß, erzielte einen guten Mittelfeldplatz. Sie wurden 8. von 23 Mannschaften (eine Mannschaft hatte sich bereits im Januar 2017 aufgelöst).

In der 1. Damen-Bundesliga waren wir heuer ebenfalls mit 2 Vereinen von 16 vertreten. An zwei Wochenenden wurden 15 Serien gespielt. Die Keinohrbuben Nürnberg belegten am Ende einen sicheren 7. Platz. Für die Rosenheimerinnen war das Wochenende besonders bitter. Sie lagen die gesamte Saison auf einen Abstiegsplatz, gaben aber nie auf. In der vorletzten Serie hatten sie das rettende Ufer erreicht. Die Keinohrbuben spielten gegen drei potentielle Absteiger und leisteten die versprochene Schützenhilfe. Zwei Punkte hätten den Damen aus Oberbayern für den Klassenerhalt gereicht. 0:3 Punkte hingegen bedeuteten Platz 15 und damit den Abstieg.

Wir drücken der SG Rosenheim für nächstes Jahr die Daumen, dass sie unter den ersten Vier landen und direkt wieder aufsteigen.

In der 2. Liga Süd ging Kehl mit 5 Punkten Vorsprung ins Rennen, holte aber gegen die Keinohrbuben Nürnberg und Hohenlohe Crailsheim aus den ersten beiden Serien nur einen Punkt. Die beiden bayerischen Mannschaften hatten da schon die Klasse gehalten. Pik 7 Oberkochen spielte heuer eine hervorragende Saison. Nach 2 Serien mit 5:1 Punkten schlichen sie sich bis auf 2 Punkte an Kehl ran, allerdings mit schlechteren Spielpunkten.

Jetzt noch einmal 3 Punkte und Kehl null, die Sensation wäre perfekt gewesen. Kehl erkämpfte den einen Punkt. Oberkochen belohnte sich mit dem 3. Platz für eine solide Saisonleistung.

Bestes bayerisches Team in Liga 2, Platz 2, wurde Euroskat Treuchtlingen II u.a. mit Marion Schindhelm, Herrmann Oschewski, Hans Heyder, Marcus Lorentschk, Tobias Krüger.

Aufsteiger Neresheim muss mit dem vorletzten Platz den Weg in die Regionalliga antreten. Ebenso und völlig unerwartet stieg Robin Hood Nürnberg, Mannschaftsranglisten-Erster in Deutschland, ab. Sie benötigten 7:2 Punkte, erzielten aber nur 5:4.



Tobias Krüger – Marcus Lorentschk
Marion Schindhelm – Herrmann Oschewski
Hans Heyder



Thorsten Wullkopf – Dieter Sekler
Holger Henne – Peter Versteegen

Aus den Regionalligen stieg leider keine bayerische Mannschaft auf. Gäuboden Straubing um Familie Holland und die Augsburgers Fuggerbuben um Familie Brecheisen konnten sich am letzten Spieltag von den ersten beiden Abstiegsplätzen an das rettende Ufer spielen. Dadurch rutschte Frischauf Kelheim leider auf den 13. Platz ab. Ohne Vier Heidenheim mit der roten Laterne tritt ebenfalls den Weg in die Oberliga Bayern an.

In der Staffel 7 konnte die 2. Mannschaft der Kahlgründer nur 2:7 Punkte erzielen und landete auch auf dem 13. Platz (erster Absteiger).

Germering 2000 stand mit 2:4 Punkten nach dem ersten Spieltag in der Oberliga Bayern auf einem Abstiegsplatz!

Dann spielten sie die restlichen 4 Spieltage kontinuierlich 5:1 Punkte und gewannen die Staffel in der Besetzung Franz Rockinger, Helmuth Nitz, Sigi Miksch und Uli Wüst.



Franz Rockinger – Helmuth Nitz – Sigi Miksch – Uli Wüst

Alter Peter München erspielte sich den 2. Platz. Der Erste Skatclub Coburg schoss sensationell mit 6:0 Punkten noch von Platz 7 auf den dritten Aufstiegsplatz und beschert dem Oberfränkischen Skatverband e.V. wieder einen Ligaplatz auf Bundesebene. Glückwunsch allen drei Aufsteigern!



Aus der Landesliga Nord stiegen nach spannendem Hin und Her 2 Mannschaften aus der VG Niederbayern auf: Frisch Auf Kelheim II und Skatfreunde Straubing I.

Meister Landesliga Nord

Frischauf Kelheim II

Udo Kunder

Christian Gritsch

Dirk Kapusta

Franz Jackermeier

In der Landesliga Süd führten ab dem 2. Spieltag Contra Re Höhenkirchen I und der 1. Ergoldinger Skatclub die Tabelle an. Sie konnten diese Plätze bis zum Schluss verteidigen und steigen ebenfalls in die Oberliga Bayern auf.

Allen bayerischen Liga-Mannschaften wünsche ich viel Erfolg im Jahr 2018.

Detaillierte Ergebnisse findet Ihr auf den jeweiligen Internetseiten.

Rainer Warkentin

Der BSkV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Aufsteiger in die Landesliga 2018

Es gibt 6 Aufstiegsplätze. Und nachdem genau 6 Mannschaften für die Aufstiegsrunde gemeldet wurden, konnte auf deren Austragung verzichtet werden. Die Aufsteiger sind:

VG 80	Alter Peter München III
VG 81	Tegernseer Tal e.V.
VG 85	Schwarzachtaler Reizker
VG 85	1. SC Stein
VG 86	1. SC Coburg II
VG 87	Studentenskatclub Würzburg

Allen wünsche ich ein „Gut Blatt“ und viel Erfolg in der Landesliga 2018!

Marion Schindhelm

Liga 2017 – Endtabellen

Bundesliga Damen

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
7	N	08.85.066	Keinohrbuben Nürnberg	56.190	23
15	T	08.80.000	SG Rosenheim	46.927	17

Bundesliga Herren

2	R	08.85.067	Euroskat.com Treuchtlingen I	92.187	52
8	W	08.87.019	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	87.814	42

2. Bundesliga Herren Staffel Süd

1	K	07.06.032	SSG Neger Kehl e.V.	59.993	31
2	C	08.85.067	Euroskat.com Treuchtlingen II	59.346	30
3	R	08.88.006	Pik 7 Oberkochen	57.177	29
4	T	14.04.012	1. SC Dieburg II	56.291	27
5	L	06.55.006	Schippe 8 Büchenbeuren I	57.213	26
6	J	07.08.002	Sternwaldbrummer Freiburg	56.544	26
7	B	14.03.001	Ohne Vieren Borsdorf	56.201	22
8	M	08.85.066	Keinohrbuben Nürnberg I	53.147	22
9	S	06.66.008	Skatfreunde Saarbrücken	55.596	21
10	N	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim I	54.227	21
11	E	05.54.003	SC Hobby Spay	52.666	21
12	A	07.04.007	SG 1985 Neckarau I	52.988	20
13	P	08.85.042	Robin Hood Nürnberg	52.920	18
14	D	07.05.023	Goldstadtasse Pforzheim	51.318	18
15	F	14.03.028	1. Hanauer SC 1962	51.229	16
16	H	08.88.008	Herz Bube Neresheim	51.339	12

Regionalliga Staffel 7

8	M	08.87.019	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	53.877	24
13	S	08.87.012	Lustige Buben Wenighösbach	49.396	16

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
 Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
 Redaktionsschluss Ausgabe 01/02 2018: 15. Dezember 2017

Regionalliga Staffel 8

Rang	KB	LV/VG/V	Mannschaft	Punkte	WP
1	L	07.06.030	Schnippel die 10 Haslach	60.083	34
2	P	07.08.038	Reizende Jungs Wehr	54.461	29
3	S	07.01.071	Reizende Jungs Heumaden	57.579	27
4	B	07.09.015	EscherASSE Ravensburg	57.457	27
5	C	07.08.025	Dreiländereck Weil	57.168	24
6	E	07.01.046	Krauthofbuben I Ludwigsburg	55.550	24
7	J	08.80.018	SC Anzing-Poing	53.045	24
8	F	07.09.028	Rotach Friedrichshafen	56.268	21
9	M	08.80.025	Skatclub München-Süd	53.683	21
10	H	07.06.027	Skatfreunde Offenburg	52.023	21
11	R	08.83.007	Gäuboden Straubing	51.611	20
12	K	08.89.001	Fuggerbuben Augsburg	52.302	19
13	D	08.83.016	SC Frischauf Kelheim	51.501	19
14	T	07.07.034	Sigmaringen, Prinz Franz von Hohenzollern	54.640	18
15	N	08.88.010	Ohne Vier Heidenheim	52.660	17
16	A	07.01.046	Krauthofbuben II Ludwigsburg	50.509	15

Oberliga Bayern

Rang	KB	LV/VG/V	Mannschaft	Punkte	WP
1	S	08.80.023	Germering 2000	40.147	22
2	M	08.80.004	Alter Peter München I	41.098	21
3	K	08.86.014	Erster SC Coburg	38.682	19
4	A	08.86.017	Pik Sieben Bad Steben	39.866	18
5	D	08.80.018	Anzing Poing II	37.564	17
6	H	08.89.010	1. Lechfelder SC	37.290	16
7	E	08.86.008	1. SC Arzberg 1983 e.V.	36.880	16
8	T	08.83.008	1. SC Passau	36.827	15
9	B	08.88.029	Limes Skat Aalen	34.164	15
10	R	08.88.005	Karo Dame Essingen	37.604	14
11	F	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim III	35.529	14
12	P	08.85.015	Burgbuben Feucht	37.464	13
13	C	08.81.014	Gesellige Runde Bad Tölz I	34.351	13
14	L	08.88.012	SC Frankenhardt	33.740	11
15	J	08.83.002	SC AVENTINUS Abensberg	33.458	11
16	N	08.83.017	Grand Hand Ingolstadt	30.785	5

Gesellige Runde Bad Tölz I bleibt drin, da Burgbuben Feucht sich abgemeldet hat!

Landesliga Nord

Rang	KB	LV/VG/V	Mannschaft	Punkte	WP
1	L	08.83.016	Frischauf Kelheim III	38.979	21
2	A	08.83.006	Skatfreunde Straubing I	39.657	20
3	N	08.88.001	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	39.570	20
4	D	08.88.014	Dinkelsbühl	38.542	19
5	B	08.83.004	1.SC Regensburg I	37.717	18
6	M	08.85.066	Keinohrbuben Nürnberg II	34.695	18
7	S	08.85.023	1. SC Zirndorf	37.826	16
8	T	08.88.027	Kreuz Ass Feuchtwangen	37.660	15
9	P	08.83.005	Die Wald-Buben Waldmünchen	36.598	15
10	J	08.87.016	Skatfreunde Creglingen	35.365	14
11	F	08.83.004	1.SC Regensburg II	34.342	13
12	K	08.83.007	Gäuboden Straubing II	33.711	12
13	H	08.83.001	1. SC Schwandorf	31.720	12
14	E	08.83.006	Skatfreunde Straubing II	36.008	10
15	R	08.83.018	1. Abensberger SC Babo 2004	32.384	9
16	C	08.85.043	1. Skatclub Noris	33.531	8

Landesliga Süd

Rang	KB	LV/VG/V	Mannschaft	Punkte	WP
1	P	08.80.019	Contra Re Höhenkirchen I	38.650	21
2	L	08.83.009	1. Ergoldinger Skatclub	39.989	20
3	N	08.80.015	Herz Bube München	38.795	20
4	F	08.80.004	Mit Vieren Penzberg	38.791	19
5	D	08.80.006	Lohhofer Spitzbuam	38.616	17
6	R	08.83.014	Landshuter Fuchse I	38.170	17
7	B	08.89.011	Bad Wörishofen	37.224	17
8	M	08.80.004	Alter Peter München	37.771	16
9	T	08.81.014	Gesellige Runde Bad Tölz III	34.673	15
10	J	08.81.014	Gesellige Runde Bad Tölz II	33.842	15
11	H	08.83.010	Herz Dame Eggenfelden	36.925	14
12	A	08.80.010	Jahn Bogenhausen	35.509	14
13	K	08.80.032	Waldkraiburger Bockrunde	34.830	14
14	E	08.80.019	Contra Re Höhenkirchen II	33.234	11
15	S	08.83.014	Landshuter Fuchse II	33.458	10
16	C	08.83.015	1. SC Bad Füssing	0	0

Termine 2017 *(ohne Gewähr)*

November	04.+05.		Städtepokalendrunde	Wismar	DSKV
	04.	10:00	Dziallas Gedächtnisturnier	Straubing	VG83
		13:00	5. Wertungsturnier	Coburg	VG86
	05.	10:00	5. Wertungsturnier	Gaißach	VG81
	11.	10:00	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG83
		10:00	4. Wertungsturnier	Aalen	VG88
	12.	13:30	Münchner Damenpokal	München	VG80
	19.	10:00	5. Wertungsturnier	Neubiberg	VG80
		10:00	4. Wertungsturnier	Karlstadt	VG87
	25.+26.		DSkV-Verbandstag	Rotenburg	DSKV
	25.	10:00	Stadtmeisterschaft	Schwandorf	VG83
		13:00	Nikolausturnier	Arzberg	VG86
Dezember	02.	10:30	BSkV-Kongress	Offenbau	BSkV
	03.	11:00	Verbandstag	Gaißach	VG81
		14:00	Adventspreisskat	Gaißach	VG81
		14:00	Adventspreisskat	Gollhofen	VG87
	09.	13:00	Verbandstag	München	VG80
		13:00	Verbandstag	Aiterhofen, Lk SR	VG83
		13:00	Verbandstag	Altenplos	VG86
		10:00	Kongress	Veitshöchheim	VG87
		13:00	Kongress	Landsberg	VG89
	16.	10:00	Gänsepreisskat	Bad Füssing	VG83
		10:00	Kongress	Nürnberg	VG85
	17.	14:00	Weihnachtspreisskat	Veitshöchheim	VG87
	28.	10:00	6-Serien-Turnier	Gollhofen	VG87
	30.	14:00	Neujahrs-Preisskat	Veitshöchheim	VG87

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSkV e.V.:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Termine 2018 *(ohne Gewähr)*

Monat	Datum	Veranstaltung	Ort
März	10.	Städtepokalvorrunde	
	17.+18.	Deutscher Mixed-Pokal	Magdeburg
	18.	Deutscher Damenpokal	Magdeburg
April	07.+08.	Bayerische Einzelmeisterschaften	Nürnberg-Katzwang
	14.+15.	2. Damenbundesliga	Rotenburg
	21.+22.	BL - RL - OL - LL	
	28.	Bayerische Tandemmeisterschaft	Feucht
Mai	05.+06.	BL - RL	
	19.-21.	DSJM	Schloss Gadow
Juni	09.+10.	Deutsche Einzelmeisterschaften	Würzburg
	16.+17.	BL - RL - OL - LL	
	24.	Bayernpokal	Forchheim
	30.+01.	BL - RL	
Juli	07.	Bayerisches Vorständeturnier	
	08.	Bayerische Mannschaftsmeisterschaften	
	14.+15.	Champions League	
	19.-22.	DSKV-Skat-Cup	Altenburg
August	04.+05.	Deutsche Tandemmeisterschaft	Bonn
	25.	Deutschlandpokal	Berlin
	26.	Deutsches Vorständeturnier	Berlin
September	08.+09.	BL - RL - OL - LL	
Oktober	06.+07.	Deutscher Senioren Pokal	
	13.+14.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Magdeburg
	21.	Bayerischer Damenpokal	Offenbau
November	10.+11.	Städtepokal Endrunde	
	17.	Landesliga Aufstiegsrunde	
	24.+25.	DSKV - Kongress	Bonn
Dezember	01.	BSKV - Verbandstag	Offenbau

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg 2017

Der vierte Platz: Größter Erfolg der Skatfreunde Seussen

Am 21. und 22.10.2017 starteten aus Bayern 10 Herren- (von 112) und 2 Damen-Mannschaften (von 24) zu 6 Serien der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg.

Das Ambiente im Maritim-Hotel bot wie immer den passenden Rahmen. Nach 15 Jahren perfektem Service an der Bar war er heuer allerdings nur mäßig, das Personal war nicht eingearbeitet, die Drinks kamen nach mehrfacher Bestellung spät bzw. gar nicht. Ähnliches erlebte man letztes Jahr in Bonn, einfach unverständlich. Am Beispiel der Familie Warkentin: Letztes Jahr eine Zeche von 150 € an der Bar Freitagabend, heuer 15 €. Dort wird reichlich Umsatz verschenkt.

Das vom DSKV organisierte kalt-warme Buffet am Samstagabend war schmackhaft, die Auswahl gegenüber den Vorjahren leicht eingeschränkt, es gab z.B. keinen Fisch und nur eine warme Variante statt drei. 650 Personen nahezu zur gleichen Zeit zu verköstigen klappte reibungslos.

Wie in jedem DM-Bericht müssen Hubert Wachendorf und seine Crew wegen ihrer professionellen Turnierdurchführung gelobt werden.

Bayern stellte auch in diesem Jahr leider keine Jugendmannschaft.

Beste Bayerische Damenmannschaft wurde die SG Rosenheim auf dem 12. Platz.

Die Keinohrladies waren am Samstagabend auf Platz 6 nur 484 Punkte hinter dem Ersten. Sie hofften noch auf den großen Coup. Doch einer 2.842-er Serie folgten katastrophale 2.082 Punkte, sie verschwanden im Mittelfeld (Platz 16).

Mit einer guten ersten Serie platzierten sich die Seussener auf Rang 3. Sie spielten fast alle Serien über 4.000 Punkte. Wegen des schwächeren dritten Durchgangs (2.896 Punkte) landeten sie Samstag „nur“ auf Platz 16. Am Abend im Gespräch klangen die Spieler um Uwe Thiem hochmotiviert ihre Platzierung noch zu verbessern. Das gelang ihnen durch zwei solide Ergebnisse (4.324 und 4.284 Punkte).



Risiko Seussen landete als beste bayerische Mannschaft auf einem hervorragenden 4. Platz und konnte den 6. Platz von 2007 (damals in ähnlicher Besetzung unter Adam Riese Bad Staffelstein) toppen.

Wir gratulieren

**Uwe Thiem, Alfred Böttger,
Frank Wasikowski, Jens
Köllner
und Roland Kastner**

zu dieser tollen Leistung!

Weitere Ergebnisse findet Ihr auf der Internetseite des DSKV e.V.

Rainer Warkentin

Die BSR-Redaktion bedankt sich an dieser Stelle bei Skatfreund Rainer Warkentin für seine Berichte über die verschiedenen DSKV-Meisterschaften des Jahres 2017.

Skatverband Oberland e.V.

4. Wertungsturnier mit Tölzer Dominanz

Trotz massiver Werbung kamen zum 4. Wertungsturnier der VG 81 am 24.09.2017 nur 32 TeilnehmerInnen. Lag's am Wahlsonntag oder an verschiedenen anderen Skat-Veranstaltungen an diesem Wochenende? Alle, die am Wertungsturnier teilnahmen, mussten sich immerhin mit Cracks aus 8 Vereinen messen, um aufs Siegertreppchen zu kommen. Erstaunlich war, dass sich in den verschiedenen Kategorien jeweils Spieler der „Geselligen Runde Bad Tölz“ durchsetzten.

Nach drei spannenden Serien gab es folgende Ergebnisse:



Rudi Perzul - Albert Vosseler - Knut Schmilinski

Einzelwertung:

Sieger:

Albert Vosseler, Bad Tölz, 3.981 Punkte

Platz 2:

Knut Schmilinski, Herrsching, 3.890 Punkte

Platz 3:

Rudi Perzul, Königsbrunn, 3.569 Punkte.

Tandemwertung:

Sieger: Kleffner/Vosseler,
Bad Tölz, 7.422 Punkte

Platz 2: Holl/Mayer,
Bad Tölz, 6.253 Punkte

Platz 3: Kulzer/Perzul,
München/Königsbrunn,
6.090 Punkte



Perzul – Kulzer – Vosseler – Kleffner – Holl – Mayer

In der Mannschaftswertung gab es folgende Platzierungen:

Platz 1 SC Bad Tölz, 12.745 Punkte

Platz 2 SC Herrsching, 12.125 Punkte

Platz 3 SC Tegernsee, 10.572 Punkte

In der Jahreswertung führt Albert Vosseler, Bad Tölz, mit 14.563 Punkten vor Detlev Münnich, Tegernsee, 13.127 Punkte, und Volker Willer, Bad Tölz, 12.705 Punkte.

Bei den Mannschaften liegt Tölz I (47.408 Punkte) vor Tegernsee I (46.046 Punkte) und Herrsching I (44.363 Punkte).

Das 5. und letzte Wertungsturnier der VG 81 findet am Sonntag, 05. November 2017, im Jägerwirt Gaißach statt. Gäste sind herzlich willkommen. Infos www.skat-oberland.de.

Oberfränkischer Skatverband e.V.

2. Skat-Inklusionsturnier in Bamberg

Am Samstag, 02.09.2017, fand das 2. Skat-Inklusionsturnier des Gehörlosen-Sportvereins Bamberg 1965 e.V. für hörbehinderte und hörende Skatspieler statt. Spielleiter Sascha Reiff, der auch beim Skatclub Altenburg Bamberg aktiv ist, begrüßte 9 gehörlose und 12 hörende Skatspieler und -spielerinnen, unter ihnen Annemarie Hasl und Ulrich Rönz, Präsidentin und Vizepräsident des BSKV e.V.

Es wurden 3 Serien (à 32 Spiele) absolviert, in denen Stephan Porcher (1.115 Punkte), Joachim Günter (1.126 Punkte) und Johann Kröner (1.000 Punkte) die jeweils besten Resultate erzielten.

Nach einem harmonischen Skatnachmittag siegte Ulrich Rönz im Einzel mit 2.307 Punkten vor Manfred Weiss mit 2.261 Punkten und der punktgleichen Annette Birk, die weniger gewonnene Spiele auf ihrem Konto hatte.

Mannschaftssieger wurde das „Trio ONO“ in der Besetzung Annemarie Hasl, Ulrich Rönz und Hannelore Haase mit 6.213 Punkten. Platz 2 erreichte der Skatclub Altenburg Bamberg mit 5.918 Punkten (Annette Birk, Manfred Weiss und Petra Stock), dicht gefolgt von einer gemischten Mannschaft (Harald Kroszinski, Klaus Weber und Hans Kröner) mit 5.816 Punkten.



Wir danken dem Gehörlosen-Sportverein Bamberg 1965 e.V. und dessen Spielleiter Sascha Reiff für die Ausrichtung dieses gelungenen Turniers. Es wäre schön, wenn im kommenden Jahr mehr Skatfreunde den Weg nach Bamberg zum nächsten Inklusionsturnier fänden.

Christoph Seidel

Oberfränkischer Skatverband e.V.

31. Fichtelgebirgs- und 4. Wertungsturnier in Arzberg 2017

Am Samstag, dem 16. September 2017, trafen sich 50 Skatspieler und -spielerinnen aus ganz Oberfranken im Gasthaus Bergbräu in Arzberg. Wie so oft wurde das Fichtelgebirgsturnier – heute war es das 31. – als Wertungsturnier ausgetragen und wie immer galt es, auch den Arzberger Stadtmeister zu ermitteln.

Bei der Begrüßung aller Skatspieler bedankte sich Präsident Walter Meister bei Skatfreundin Petra Stock. Er würdigte ihren beherzten Einsatz beim letzten Wertungsturnier, mit dem sie zur Lebensretterin eines Skatfreundes geworden war.

Die Siegerehrung des abgebrochenen WTs wurde nachgeholt – und dann ging es von Neuem los.

Nach drei ruhigen Serien, in denen die Teilnehmer gastronomisch bestens versorgt worden waren, übergaben Stefan Göcking, 1. Bürgermeister der Stadt Arzberg und Schirmherr der Veranstaltung, und Klaus Franzke, Vorstand des 1.SC Arzberg, die Preise.

Erster wurde Martin Stadler von Ersten Skatclub Coburg, der seine hervorragende erste Serie (1.777 Punkte) mit zwei weiteren guten Runden fortsetzte und insgesamt 4.568 Punkte erzielte. Platz 2 belegte mit 3.949 Punkten Albrecht Müller von 1.SC Arzberg, der damit gleichzeitig Arzberger Stadtmeister wurde. Auf dem dritten Platz folgte dann Hubert Ebenhofer vom Skatclub Risiko Seussen mit 3.694 Punkten.



Albrecht Müller – Martin Stadler – Hubert Ebenhofer – Stefan Göcking – Hannelore Haase

Mannschaftssieger wurde die 2. Mannschaft des Skatclubs Risiko Seussen mit 13.478 Punkten, gefolgt von der 1. Mannschaft des 1. SC Arzberg (13.052 Punkte) und dem Quartett des Ersten Skatclubs Coburg (12.882 Punkte).

Beste Dame des Turniers wurde Hannelore Haase vom 1.SC Hof auf Platz 4, aber auch die übrigen 5 Damen konnten sich – wie es in Arzberg üblich ist – über Sonderpreise freuen.

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Rainer Warkentin gewinnt viertes Wertungsturnier mit 4.434 Punkten Keinohrbuben III knacken nicht ganz die 14.000 Punkte

Am Samstag, den 14.10.2017, trafen sich 56 Teilnehmer bei sommerlichen Temperaturen zu drei Serien im Vereinslokal der Schwarzachtaler, um den Sieger des 4. Wertungsturniers der VG 85 auszuspielen.

Das Heimrecht konnte keiner der 4 Spieler, die man eher vorn im Klassement gewöhnt ist, nutzen – beste Platzierung: Rang 43. Das bedeutete die rote Laterne in der Wertung der zehn teilnehmenden Mannschaften.

Nach der ersten Serie führten beide Keinohrbuben-Mannschaften vor den Maurern I. Die Maurer waren diesmal mit zwei Mannschaften angetreten. Erfreulicherweise waren auch Spieler angetreten, die schon lange nicht mehr gesehen worden waren, u.a. Gerd Wenk, der in den 90er Jahren den Verein in Röthenbach leitete. Er belegte einen nach so langer Zeit beachtlichen 19. Platz.

Die Keinohrbuben III konnten ihren 1. Platz verteidigen und gewannen mit 13.963 Punkten in der Besetzung Nicolaj Bassing, Manuela Weidner, Karin und Rainer Warkentin. Zweiter wurde Robin Hood mit Karl-Heinz Gontard, Fritz Hellmann, Marco Kiederley und Jürgen Ritz (12.657 Punkte) gefolgt von einer gemischten Mannschaft Treuchtlingen/Georgensgmünd (Hans Heyder, Wolfgang Wehr, Werner Augsburg, Peter Bramkamp).

In der Gesamtwertung konnte sich Rainer Warkentin von den Keinohrbuben III behaupten vor Steven Rabestein (4.004 Punkte) vom SC Jordanasse. Dritter wurde Raymund Pohli (3.727 Punkte) von den Aischgründern Neustadt.

Beste Dame war wie so oft Elfriede Schätz vom SC Silberasse Altdorf. Sie wurde auch beste Dame der vier Wertungsturniere und Zweite hinter Jürgen Ritz über die 12 Serien.

Karin Warkentin



Steven Rabestein – Rainer Warkentin – Raymund Pohli

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Peter Mehrlich gewinnt 3. MSKV-Wertungsturnier in Creglingen und führt nun die Jahresrangliste an

Die Beteiligung am 16. September 2017 war mit 36 Personen Minusrekord, der Verlauf des Turniers, das die Skatfreunde Creglingen seit vielen Jahren regelmäßig ausrichten, wie gewohnt reibungslos. Bevor die Karten gemischt werden konnten, galt es noch kurz innezuhalten und des kürzlich im Alter von 62 Jahren überraschend verstorbenen Heiner Kätzel zu gedenken, der über zwei Jahrzehnte ein treues Mitglied und stets sehr zuverlässiger Spieler der Skatfreunde Creglingen war. In dieses Gedenken schloss deren Vorsitzender Helmut Wörrlein auch Hermann Bach aus Ansbach mit ein, der bis ins hohe Alter fast regelmäßig ein sehr angenehmer und gerne gesehener Gast war, u.a. auch bei den Creglingen Turnieren.

Nach der ersten der drei Serien hatte mit Erhard Koch der älteste Teilnehmer die Nase vorne: Der Routinier von Herzube Veitshöchheim hatte 1.595 Punkte erreicht, fiel aber in der zweiten und dritten Runde deutlich ab und musste sich am Ende mit Platz 7 begnügen. Nach Serie 1 mit 1.527 Punkten Zweitbesten, eroberte sich Kajetan Pfeuffer vom Studentenskatclub Würzburg mit weiteren 1.225 Punkten die Tabellenspitze. Auf dem zweiten Platz startete Doris Weisenberger (Skfr. Billingshausen) in die letzte Serie, gefolgt von den beiden Lohrern Peter Mehrlich und Konrad Eirich, der nach mäßigem Auftakt mit 1.669 Punkten für die Rekordausbeute des zweiten Durchgangs sorgte.

Da keiner der drei Konkurrenten in der entscheidenden dritten Serie die Tausender-Marke erreichte, hatte Peter Mehrlich (Skfr. Lohr) mit 1.291 Punkten seinen Tisch „fest im Griff“ und sicherte sich mit insgesamt 3.886 Punkten den Turniersieg vor Oswald Müller (Skfr. Creglingen), der im letzten Durchgang mit 1.523 Punkten das beste Ergebnis erreichte und in der Endabrechnung 3.776 Punkte auf dem Konto hatte.



Doris Weisenberger – Peter Mehrlich
Oswald Müller

Der 2. Vorsitzende des Ausrichters bewies übrigens „Multitasking-Fähigkeit“, da er sich nicht nur auf sein Spiel konzentrieren konnte, sondern wie gewohnt zusätzlich für Ergebniseingabe und Ausdruck der Listen verantwortlich war.

Rang 3 belegte Doris Weisenberger mit 3.659 Punkten, knapp vor Kajetan Pfeuffer mit 3.593 Punkten.

Der Würzburger hat mit insgesamt 48 Wertungspunkten als Tabellendritter der Jahreswertung noch eine kleine Chance auf den Ranglistensieg 2017. Vor dem letzten Turnier am 19. November in Karlstadt tauschte Peter Mehrlich (jetzt 65 Wertungspunkte) mit Werner Finkenberger (jetzt 58) die Plätze, da der Uffenheimer in Creglingen „nur“ Elfter wurde und sich mit 10 Wertungspunkten begnügen musste.

Helmut Wörrlein

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

30 Jahre Niederbayern/Oberpfalz

Am Samstag, den 14.10.2017 folgten 46 aktive Skatspieler und -innen aus Schwandorf, Straubing (aus den Vereinen Gäuboden und Skatfreunde), Landshut, Ergolding, Thanstein, Abensberg, Eggenfelden, Bad Füssing, Kelheim und Ingolstadt der Einladung zum 30-jährigen Gründungsjubiläumsturnier der VG 83.

Bedauernd wert war, dass die Skatfreunde aus Regensburg, Babo Abensberg und Passau durch Abwesenheit glänzten.



Dafür kamen erfreulicherweise:

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSKV e.V.

Ulli Rönz
Vizepräsident des BSKV e.V.

Marion Ritter
Schiedsrichterobfrau des BSKV e.V.

Marion Schindhelm
Spilleiterin des BSKV e.V.

und

Albert Vosseler
Präsident der VG 81

Der Grundstein für dieses Event wurde am 8. Januar 2017 bei der Vorstandssitzung in Ergolding gelegt.

Skatfreund Hans-Joachim Frankenberg suchte das passende Hotel und mit vereinten Kräften erarbeiteten er, Artur Christmann und Joachim Wenger alle Einzelheiten. Hajo Frankenberg legte mit Frau Rehberger, Inhaberin des Hotels zur Post in Büchlberg (Landkreis Passau), die Details fest.

Unsere Führungsriege – Artur Christmann (Vorsitzender der VG 83) Joachim Wenger (Spilleiter), Robert Karl (Schatzmeister) und Hajo Frankenberg (Schriftführer) – sorgte für einen außergewöhnlich harmonischen und kollegialen Ablauf.

Interessant war auch Artur Christmanns Vortrag über die Entstehung und den Werdegang der VG 83.

Im Anschluss an 2 Serien am Samstag wurde nach dem Abendessen zum Tanz aufgespielt, wo viele Spieler/innen dank der mitgereisten Partner/innen die Kalorien des Abendessens im Schweiß ihres Angesichts wieder abarbeiteten. Auch unsere Führungsriege beteiligte sich fleißig am Tanz. Aufgelockert wurde der Abend durch eine lustige Tanzeinlage von Vera und Helmut.

Es war ein gelungener und für manche ein feuchtfröhlicher Abend mit einer Superstimmung.

Am Sonntag nach dem Frühstück holte uns der Ernst des Lebens wieder ein. Die dritte Serie wartete auf uns. Parallel dazu wurde ein Tandemwettbewerb mit 16 Paaren durchgeführt. Die Gesamtergebnisse sind Euch allen bekannt.

Ehre, wem Ehre gebührt: Stefan Hengst ist nicht an die Spitze **getrabt**, sondern mit 4.515 Punkten dorthin **galoppiert**, gefolgt von Michael Wedde mit 3.845 Punkten und Robert Karl mit 3.839 Punkten.

Beste Frau und knapp auf Platz 4 war Marianne Holland. Klaus Holland war zwar in der Liste etwas weiter hinten, aber dafür als Sponsor ganz vorne: Er spendierte die Spielkarten und diverse andere Dinge für das Turnier. Dafür vielen Dank.

Fazit des Turniers: Super Stimmung, gute Unterhaltung, fairer Ablauf und ein zünftiges Beisammensein. Hoffentlich erleben wir so ein Event bald wieder.

Helmut Hammerl



Artur Christmann – Michael Wedde – Stefan Hengst – Robert Karl – Joachim Wenger

Ergebnisse:

http://www.dskv.de/LV_08/VG83/pages/Ergebnis-Tabellen/30_Jahre_Verbandsgruppe.php

Der BSkV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Manfred Schweiger (Skatfreunde Straubing) gewinnt Supercup

Die Skat-Tournee aus vier Turnieren im zweiten Halbjahr gehört mittlerweile zur Tradition in der VG 83.

Der Bayernpokal im Mai in Edenland bei Landshut zählte in diesem Jahr ausnahmsweise gleichzeitig als erstes Wertungsturnier (Sieger: Karl Zulawski, Aventinus Abensberg).

Nach einer hochsommerlichen Pause versammelten sich Spieler aus der VG 83 zum zweiten Turnier in Eggenfelden. Glücklicherweise erfreuen sich unsere Wertungsturniere auch bei den Münchner Skatkollegen aus der benachbarten VG 80 großer Beliebtheit. So kam der Sieger diesmal aus München (Willy Buschner vom Alten Peter München).

Lange ließ das dritte Turnier an Maria Himmelfahrt in Aiterhofen bei Straubing nicht auf sich warten. Wie jedes Jahr war auch an diesem 15. August Skat im Straubinger Umland angesagt (Sieger: Thomas Raubold vom 1. SC Regensburg). Mancher ließ seinen Spieltag heiter auf dem Gäubodenfest ausklingen. Ein klarer Favorit auf den Gesamtsieg konnte nach 3 Turnieren nicht ausgemacht werden, circa 15 Spieler kamen hierfür noch in Betracht.

Das finale Turnier trug die VG schließlich Mitte September im für Skatspieler neutralen Mamming aus. Das Ambiente im Gasthaus Apfelbeck war gemütlich, großzügig und edel. Mit Speis und Trank waren die Spieler zufrieden, doch ein Kartengeber kann im Gegensatz zur Bedienung schließlich nicht jeden glücklich machen. Am späten Nachmittag endete dort die Skattournee in der VG 83 (Sieger: Siegfried Schiwalsky, Skatfreunde Garching).

Nach Addition der vier Resultate abzüglich eines Streichergebnisses stand Manfred Schweiger von den Skatfreunden Straubing als strahlender Supercup-Sieger 2017 fest. Auf dem zweiten und dritten Platz folgten Ewald Fetzner und John Käferlein (beide Aventinus Abensberg). In der Mannschaftswertung triumphierten die Skatspieler vom Gäuboden Straubing. Dahinter folgten Aventinus Abensberg und Skatfreunde Straubing.

Die VG wünscht allen Spielern auf den verbleibenden Meisterschaften und Vereinsabenden Gut Blatt!

Matthias Buchta

Regelkunde

Der Alleinspieler in Mittelhand spielt Herz. Nach dem 8. Stich hat er noch Pik und Kreuz Ass, der Gegenspieler in Hinterhand noch die Kreuz 7 und Trumpf Dame. Vorhand hat keinen Trumpf mehr. Bevor sie ausspielt fragt sie: „Was ist Trumpf?“ Hinterhand antwortet wahrheitsgemäß. Der Alleinspieler sieht darin einen Kartenverrat und will sein Spiel gewonnen haben. Die Gegenspieler haben schon 46 Augen. Ein Schiedsrichter wird gerufen.

Wird wie folgt entschieden:

Das Spiel wird weiter durchgeführt und seinem Ausgang entsprechend gewertet. In diesem Fall verloren für den Alleinspieler.

Begründung:

Im vorliegenden Fall liegt kein Regelverstoß vor. Auf **Nachfrage** muss jederzeit von **allen** Spielern Auskunft über den Reizwert und die Spielansage gegeben werden. Der Alleinspieler sucht einen fadenscheinigen Grund um sein Verlustspiel in ein Gewinnspiel zu wandeln.

15. Internationales Skatfestival Bad Füssing

vom 19. – 23. Februar 2018

im Großen Kursaal Bad Füssing

15 Serien Gesamtwertung und 5 Tageswertungen
sowie zusätzliche Tandem- und Mixedwertung

ALLE PREISE SIND GARANTIERT !!!

Preisgestaltung der Einzelwertung:

1. Preis 1.600,- € + Pokal · 2. Preis 1.400,- € + Pokal · 3. Preis 1.200,- € + Pokal
4. Preis 1.000,- € · 5. Preis 800,- € · 6. Preis 600,- € · 7. Preis 500,- €
8. Preis 400,- € · 9. Preis 300,- € · 10. Preis 250,- € · 11.-15. Preis 200,- €
16.-20. Preis 150,- € · 21.-25. Preis 125,- € · 26.-30. Preis 100,- €
31.-40. Preis 75,- € · 41.-50. Preis 60,- € · 51.-60. Preis 50,- €

Preisgestaltung der Seniorenwertung (ab 65 Jahren):

1. Preis 250,- € + Pokal · 2. Preis 200,- € + Pokal · 3. Preis 175,- € + Pokal
4. Preis 150,- € · 5. Preis 125,- € · 6. Preis 100,- € · 7. Preis 75,- €
8.-9. Preis 50,- € · Beste Dame 50,- € + Vase (sofern nicht besser platziert)

Preisgestaltung der Damenwertung:

1. Preis 200,- € + Vase · 2. Preis 150,- € + Vase · 3. Preis 125,- € + Vase
4. Preis 100,- € · 5. Preis 75,- € (sofern nicht besser platziert)

Preisgestaltung der 5 Tageswertungen (Montag-Freitag):

1. Preis 250,- € + Pokal · 2. Preis 200,- € + Pokal · 3. Preis 150,- € + Pokal
4. Preis 125,- € · 5. Preis 100,- € · 6.-10. Preis 90,- € · 11.-15. Preis 80,- €
16.-20. Preis 70,- € · 21.-25. Preis 60,- € · 26.-38. Preis 50,- €
Bester Senior 50,- € · Beste Dame 50,- € + Vase (sofern nicht besser platziert)

Startgelder & Konkurrenzen:

- 150,- € für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen
150,- € pro Tandem für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen
100,- € pro Mixed für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen
20,- € für die Tagesspielerinnen und Tagesspieler
20,- € für das Vorturnier am Sonntag, 18. Februar 2018
(Kooperations-Turnier mit der VG 83)
Verlustspielgeld: durchgehend 1,- €

Organisation, Turnierleitung & Hotelbuchungen:

Alfred Flöck · Tel. (0231) 97610249 · Mobil (0163) 8008673
alfred.floeck@web.de · www.alfred-floeck-skat.de
(kein Reiseveranstalter, nur Vermittler)

Auch in diesem Jahr findet wieder ein separates Romméturnier statt!



Mittelfränkischer Skatverband e.V.



Einladung zum 1. Wertungsturnier 2018 am Samstag, den 06.01.2018

- Ausrichter:** Mittelfränkischer Skatverband e.V.
- Wo:** ATSV Erlangen, Paul-Gossen-Straße 58, 91058 Erlangen
- Beginn:** 10:00 Uhr
Startkartenausgabe 09:10 bis 09:50 Uhr
- Startgeld:** Einzel 15.00 € incl. Kartengeld, bei Überweisung bis 04.01.18
16.00 € bei Barzahlung (davon 1.00 € fürs Jugendkonto)
Junioren zahlen nur 6.00 €
- Mannschaft: zusätzlich 20.00 € (**keine Pflicht**)
- Verlustgeld: je verlorenem Spiel 1,00 €
- Spielmodus:** Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach Regeln der Internationalen Skatordnung. Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten

Meldeschluss ist der 05.01.2018 um 17:00 Uhr

- Anmeldung:** Voranmeldungen sind schriftlich zu richten an:
Ingo Reichel, Pfarrer-Breindl-Straße 59, 92364 Deining
Tel.: 09184-8089860; Fax: 09184-808968;
E-Mail: ingo-reichel@t-online.de

Überweisungseingang des Startgeldes bis zum 04.01.2018 an:

MfrSkV e.V. VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach
IBAN: DE04 7636 0033 0006 4355 64 BIC: GENODEF1ER1
Verwendungszweck: 1.WT 2018 – Club angeben.

Mit freundlichen Grüßen und „Gut Blatt“
Ingo Reichel
Spielleiter MfrSkV

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

Datenschutz:

Mit der Anmeldung zu diesem Turnier erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und mit öffentlicher Namensnennung einverstanden ist.